

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel anwenden.

Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Acetocaustin[®], Lösung zur Anwendung auf der Haut

Viatris Pharma GmbH

Was ist Acetocaustin und wann wird es angewendet?

Acetocaustin ist ein Verätzungsmittel, das zur Behandlung von Warzen eingesetzt wird.

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

Wann darf Acetocaustin nicht angewendet werden?

Acetocaustin darf nicht angewendet werden, wenn Sie auf den Wirkstoff überempfindlich sind.

Acetocaustin darf im Gesichts- und Genitalbereich nicht angewendet werden. Die Lösung darf nicht mit den Augen oder den Schleimhäuten von Nase und Mund in Berührung gebracht werden.

Acetocaustin darf nicht an Wunden oder beschädigten Warzen oder zur Behandlung von Muttermalen oder Alterswarzen angewendet werden oder wenn bei Ihnen eine bekannte Neigung zu überschüssiger Narbenbildung besteht.

Bei nicht eindeutig als Warzen erkennbaren Hautveränderungen sollte Acetocaustin nicht ohne Absprache mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin angewendet werden.

Wann ist bei der Anwendung von Acetocaustin Vorsicht geboten?

Acetocaustin ist eine stark ätzende Flüssigkeit. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die angrenzende gesunde Haut durch eine gut haftende zähe Salbe, z.B. Vaseline oder Fettcreme, abgedeckt wird, da sonst auch auf der gesunden Haut Verbrennungen oder Verätzungen auftreten. Folgen Sie deshalb genau den Anweisungen zur Anwendung (siehe «Wie verwenden Sie Acetocaustin?»).

Bei unsachgemäßer Anwendung (z.B. häufiger als 1x wöchentlich und/oder Auftragen von grösseren als den empfohlenen Mengen), kann es zu verstärkten unerwünschten Wirkungen wie Blasen, eiterigen Geschwüren und Absterben von Hautgewebe kommen. In diesen Fällen ist ein Arzt bzw. eine Ärztin zu konsultieren!

Wenn Acetocaustin versehentlich auf gesunde Haut gelangt, sind die betroffenen Hautstellen sofort mit viel Wasser über mehrere Minuten gründlich abzuspuhlen. Falls trotz dieser Massnahme stärkere Hautreizungen auftreten, sprechen Sie mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin.

Sollte etwas Lösung aus Versehen ins Auge gelangen (z.B. durch Spritzer oder über verschmutzte Finger), muss dieses sofort während mindestens 15 Minuten mit lauwarmem Wasser gespült werden (am besten unter dem Wasserhahn). Danach ist ein Augenarzt bzw. eine Augenärztin zu konsultieren.

Bei Kindern unter 6 Jahren ist die Behandlung durch den Arzt bzw. die Ärztin durchzuführen.

Bei älteren Kindern ist die Behandlung durch einen Erwachsenen durchzuführen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Acetocaustin während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?



Acetocaustin darf während der Schwangerschaft oder in der Stillzeit nur auf ausdrückliche ärztliche Verschreibung angewendet werden.

Wie verwenden Sie Acetocaustin?

Acetocaustin ist zur Anwendung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bestimmt.

Die Anwendung erfolgt maximal einmal pro Woche.

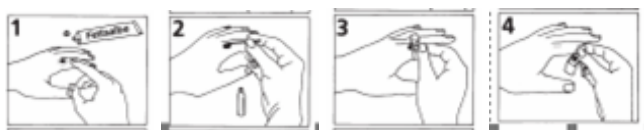
Nur äusserlich anwenden.

Bei Kindern unter 6 Jahren ist die Behandlung durch den Arzt bzw. die Ärztin durchzuführen.

Bei älteren Kindern ist die Behandlung durch einen Erwachsenen durchzuführen.

Warzen an den Händen erfordern in der Regel eine zwei- bis dreimalige Behandlung. Warzen an den Füssen eine drei- bis viermalige Behandlung. Die Wiederholung des Vorgangs sollte jeweils erst nach einer Woche erfolgen.

1. Zuerst wird die gesunde Haut um die Warze herum mit einer dünnen Schicht Vaseline oder Fettcreme bestrichen, um sie vor der ätzenden Wirkung von Acetocaustin zu schützen.
2. Danach ein wenig Acetocaustin mit der Spatelspitze auf die Warze tupfen. Es ist so wirksam, dass ein ein- bis zweimaliges Betupfen genügt. Insgesamt dürfen nicht mehr als 3 Spatelspitzen Acetocaustin pro Behandlungstag aus dem Fläschchen entnommen und aufgetragen werden. Bei grösseren Warzen kann die Behandlung nach 1 Woche wiederholt werden.
3. Nach Betupfen, d.h. nach Eintrocknen von Acetocaustin, ein Pflaster (Wundschnellverband) aufkleben. Nach dem Gebrauch Flasche wieder fest zudrehen und nachkontrollieren, dass sie von Kindern nicht mehr geöffnet werden kann (siehe «Kontrolle des kindergesicherten Verschlusses»). Hautkontakt mit dem Gewinde vermeiden. Augenkontakt unbedingt vermeiden. Die Flasche ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.
4. Einen Tag vor der beabsichtigten Warzenentfernung (ca. nach 4–6 Tagen) das Pflaster durch einen Streifen eines textilen Heftpflasters (ohne Wundkissen) ersetzen. So kann am nächsten Tag dieser mitsamt der Warze entfernt werden.



Die Flasche dient nur zur besseren Standfestigkeit bei der Anwendung! Die Lösung befindet sich in einem in der Flasche integrierten Kunststoffeinsatz. Aus Sicherheitsgründen ist der Einsatz nur mit einer kleinen Menge Lösung gefüllt. Versuchen Sie nicht, diesen Kunststoffeinsatz aus der Flasche zu entfernen. Die Flasche darf auf keinen Fall mit Hilfsmitteln (wie z.B. Messer, Schere, Schraubenzieher, etc.) geöffnet werden.

Vorbereiten der Anwendung und Öffnen des kindergesicherten Behälters

Nehmen Sie die Faltschachtel und drücken Sie die vorgestanzte Perforation (Kreis) ein. Stellen Sie zur Erhöhung der Standfestigkeit die Flasche während der Anwendung in diese kreisförmige Öffnung. Stellen Sie die so vorbereitete Flasche auf eine feste Unterlage, die gegen das ätzende Warzenmittel resistent ist.

Acetocaustin wird durch einen kindergesicherten Verschluss geschützt. Durch gleichzeitiges Drücken und Drehen der Verschlusskappe im Gegenuhrzeigersinn öffnen Sie die Flasche.

Entnehmen Sie anschliessend die Verschlusskappe mit dem Spatel zum Auftupfen der Lösung. Erproben Sie zuerst das Auftragen von Acetocaustin, in dem Sie die Lösung auf ein weisses Blatt Papier mit dem Spatel auftragen. Lassen Sie die Lösung nicht auf Kleidung, Tischdecken oder andere Textilien gelangen.

Verschliessen des kindergesicherten Behälters

Nach Gebrauch Verschlusskappe auf die Flasche setzen und durch Drehen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag wieder gut verschliessen.



Kontrolle des kindergesicherten Verschlusses

Die Verschlusskappe darf sich durch Drehen ohne Druck in beide Richtungen nicht öffnen lassen. Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Acetocaustin haben?

Da Acetocaustin stark ätzend wirkt, muss unbedingt darauf geachtet werden, dass nur die Warze und nicht die umliegende Haut betupft wird. Kommt diese versehentlich doch mit Acetocaustin in Berührung, muss diese Stelle sofort mit fließendem Wasser während mehreren Minuten abgespült werden. Eventuell zurückbleibende Hautschäden sind wie Verbrennungen zu behandeln.

Sollte etwas Lösung aus Versehen ins Auge gelangen, muss dieses sofort während mindestens 15 Minuten mit lauwarmem Wasser gespült werden (am besten unter dem Wasserhahn). Danach ist ein Augenarzt bzw. eine Augenärztin zu konsultieren.

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern)

Hautreizungen wie z.B. Brennen, Rötung der Haut (dies wurde insbesondere dann beobachtet, wenn Acetocaustin unmittelbar nachoperativer Abtragung einer Warze mittels Skalpells oder elektrischem Messer (Elektro-Kauter), nach Vereisung der Warze, Bleomycin-Unterspritzung oder bei nach Laserbehandlung verletzten Warzen verwendet wurde).

Brennen und Rötung der Haut in der Umgebung der Warze (dies wurde insbesondere dann beobachtet, wenn die unter «Wie verwenden Sie Acetocaustin?» aufgeführten Massnahmen nicht beachtet worden waren).

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Anwendern)

Überschiessende Narbenbildung.

Überempfindlichkeitsreaktionen.

Einzelfälle

Es wurde über Fälle von eiterigen Geschwüren und Absterben von Hautgewebe berichtet. In Einzelfällen wurde über eine Entzündung der Lymphbahnen (Lymphangitis) berichtet.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) in der Originalpackung aufbewahren. Flasche aufrecht lagern. Trotz des kindergesicherten Behälters für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Den Behälter fest verschlossen halten.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Acetocaustin enthalten?

Wirkstoffe

Monochloressigsäure 500 mg/g.

Hilfsstoffe

Gereinigtes Wasser.



Zulassungsnummer

45209 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Acetocaustin? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

1 Fläschchen zu 1 ml in kindergesichertem Plastikbehälter mit Spatel.

Zulassungsinhaberin

Viatrix Pharma GmbH, 6312 Steinhausen.

Diese Packungsbeilage wurde im Januar 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

[Version 201 D]

